

## **Prüfungsjahrgang 2020 der HFT Stuttgart ist größtenteils (sehr) zufrieden mit der aktuellen Arbeitssituation – Bachelorabsolvent:innen im Vergleich studierfreudiger**

Die Ergebnisse der Absolvent:innenbefragung<sup>1</sup> des Prüfungsjahrs 2020 zeigen, dass die Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart ihrem Ziel, die Studierenden auf ihr Berufsleben vorzubereiten, gerecht wird. So haben knapp 90% der Befragten, welche eine Berufstätigkeit gesucht haben, innerhalb von sechs Monaten nach Studienabschluss eine Anstellung gefunden (HFT 88%; 86% Vergleichsstudiengänge<sup>2</sup>). Der überwiegende Teil arbeitet anderthalb Jahre nach Studienabschluss hauptsächlich im Ländle (Baden-Württemberg annähernd 74%, andere Bundesländer um 22%, Ausland: 4%). Wie die Studiengangsrichtungen an der HFT Stuttgart erwarten lassen, sind 45% der Absolvent:innen im „Verarbeitenden Gewerbe, Industrie und Bau“, gefolgt von „wissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (19%) und „IT-Dienstleistungen“ (15%) beschäftigt. 89% verfügen über einen unbefristeten Arbeitsvertrag (Fak. A: 83%; Fak. B: 91%; Fak. C: 91%; Vergleichsstudiengänge 85%); zum überwiegenden Teil mit einer vertraglichen Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

85% der ehemaligen Studierenden der Fakultät A finden, dass die Aspekte ihrer derzeitigen beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben, usw.) in (sehr) hohem Maße ihrer Ausbildung angemessen ist. Die Befragten der anderen beiden Fakultäten äußern sich hier zurückhaltender (Fak. B: 62%; Fak. C: 65%). Als Gründe, warum berufliche Situation nicht dem Studium angemessen erscheint, werden genannt: die Beschäftigung entspricht eher den eigenen Interessen (22%), Sicherheit (15%), berufliche Umorientierung (15%) und gewünschter Wohnort (14%). Insgesamt sind aber 79% der Absolvent:innen (sehr) zufrieden mit ihrer beruflichen Situation, wobei sich die Anteile zwischen den Fakultäten unterscheiden (Fak. A: 85%; Fak. B: 70%; Fak. C: 86%; Vergleichsstudiengänge: 74%).

Für ihre berufliche Tätigkeit verwenden 43% die im Studium erworbenen Qualifikationen in (sehr) hohem Maße. Wobei die Absolvent:innen der Fakultät A (67%) öfter zu dieser Einschätzung gelangen, als die der anderen beiden Fakultäten (Fak. B: 30%; Fak. C: 42%). Nichtsdestotrotz steht das Lob über den Aufbau des Curriculums auch in seiner Breite in der Auswertung der Freitextkommentare an zweiter Stelle, hinter dem positiven Feedback zu den Lehrenden und vor dem engen Kontakt zu den Mitstudierenden.

An dem Abschlussjahrgang der HFT Stuttgart fällt auf, dass er sehr studierfreudig ist: Gefragt nach ihrer aktuellen Situation haben 43% der Absolvent:innen angegeben, einen Aufbaustudium (z. B. Masterstudium ohne Promotion) zu studieren (Vergleichsstudiengänge: 34%). Begründet wird dies von den ehemaligen Bachelor-Studierenden aller drei Fakultäten vor allem damit, dass sie weitere Kenntnisse erlangen wollen. Darüber hinaus werden fachliches Interesse (Fak. A und B) und bessere Verdienstmöglichkeiten (Fak. A) als sehr wichtige Gründe genannt.

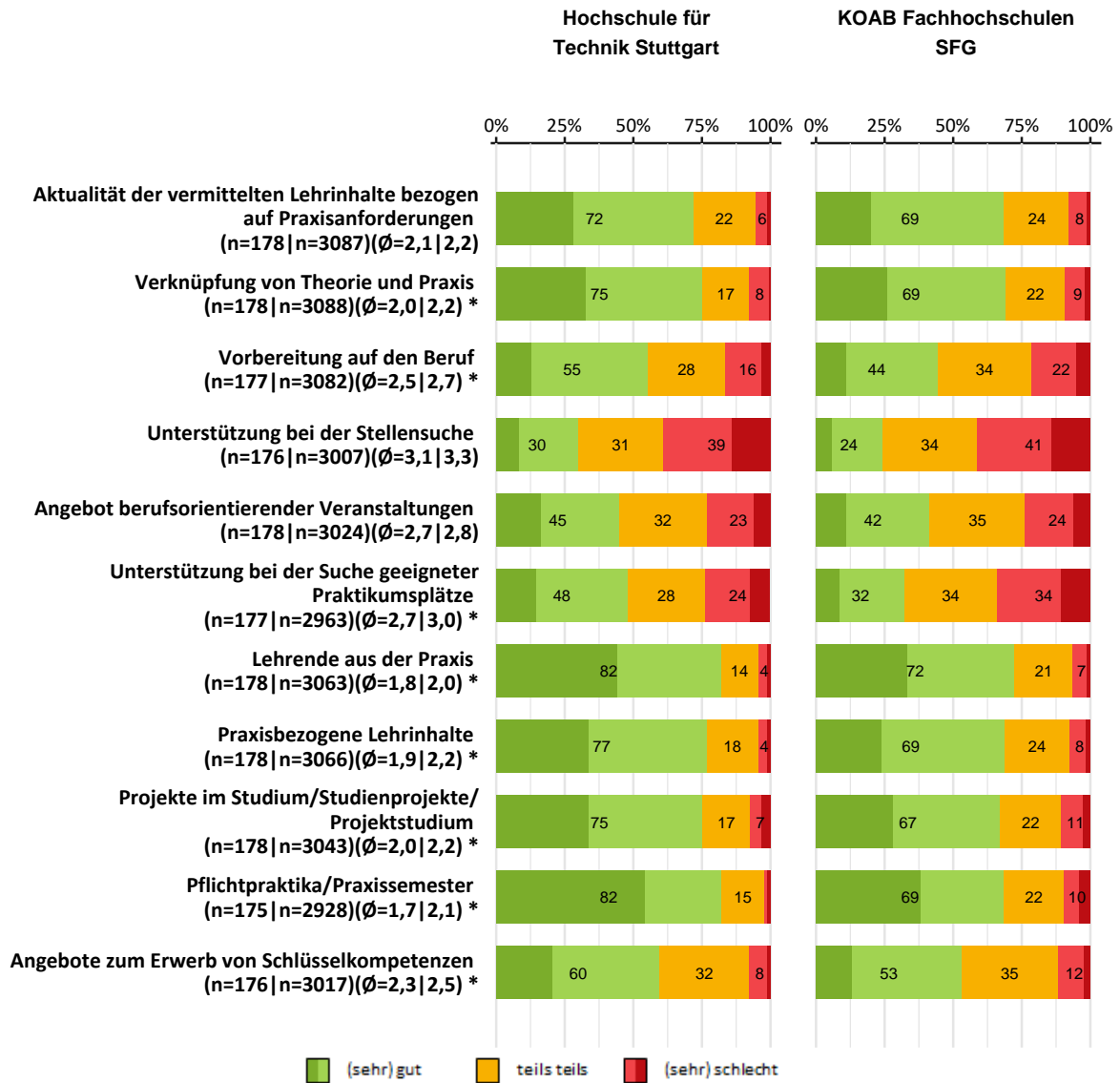
Und wie schätzen Befragten das Studium an der HFT Stuttgart ein? Vergleicht man die Einschätzungen zu den praxis- und berufsbezogenen Elementen, sowie zu Studienangeboten und –bedingungen werden die einzelnen Kriterien, größtenteils von einem höheren Anteil der HFT-Absolvent:innen als (sehr) gut eingestuft als von denjenigen der Vergleichsstudiengänge (vgl. Schaubilder).

---

<sup>1</sup> Die Absolvent:innenbefragung wird im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) vom Institut für angewandte Statistik (ISTAT) koordiniert und wissenschaftlich begleitet. Bundesweit wurden Absolvent:innen von über 70 Hochschulen befragt. Von den insgesamt 829 Absolvent:innen der HFT Stuttgart, die im Prüfungsjahrgang 2020 ihr Studium erfolgreich beendet haben, haben sich 193 (23%) an der Befragung beteiligt.

<sup>2</sup> Vergleichsstudiengänge (in den Schaubildern SFG) der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussarten

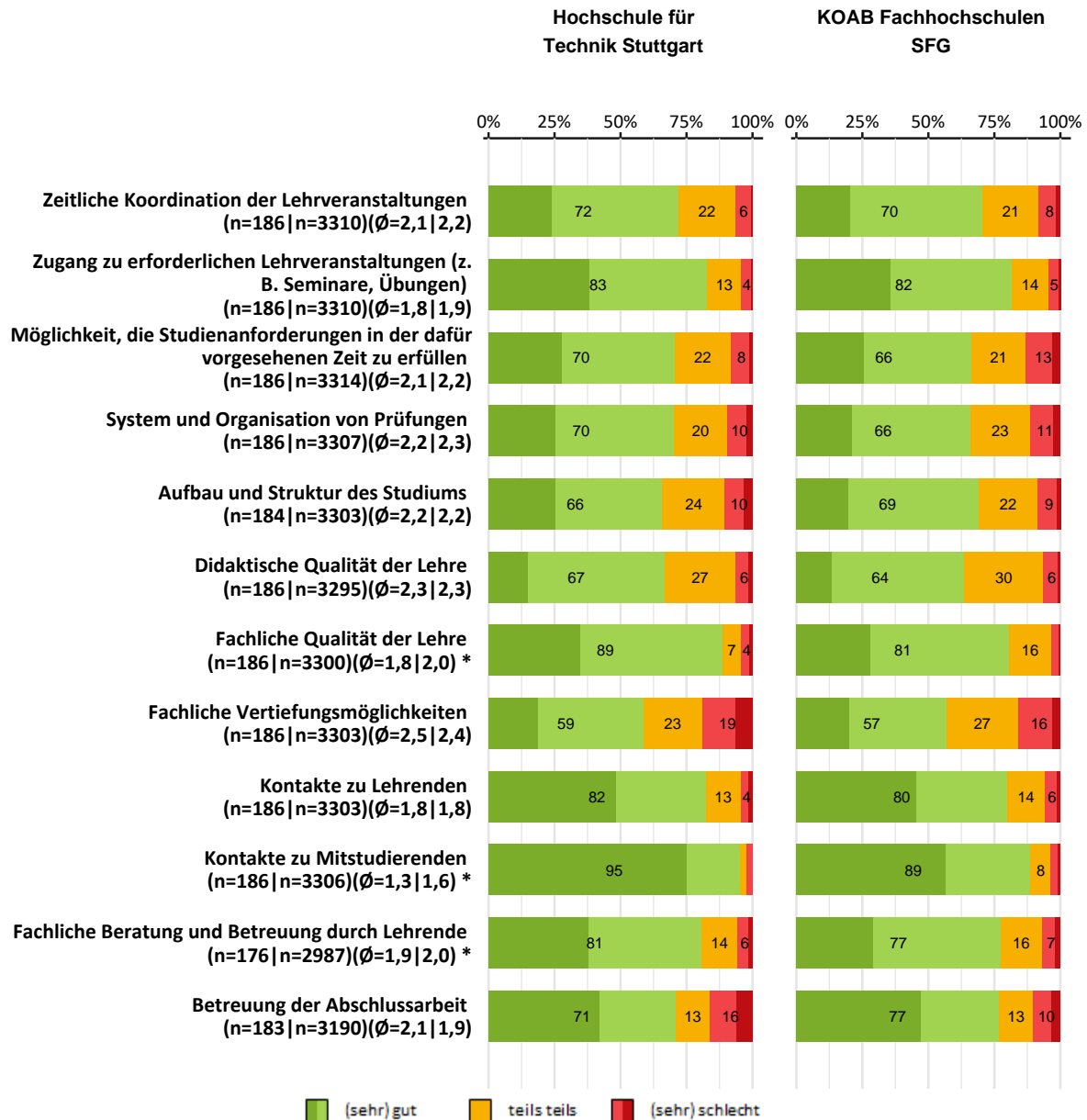
## Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Für Items mit \* liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Schaubild 1: Quelle ISTAT: Absolvent:innenbefragung (KOAB) Prüfungsjahr 2020

## Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Für Items mit \* liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Schaubild 2: Quelle ISTAT: Absolvent:innenbefragung (KOAB) Prüfungsjahr 2020

Trotzdem sind im Gesamturteil die ehemaligen HFT-Studierenden geringfügig kritischer: 77 % waren (sehr) zufrieden mit ihrem Studium (Vergleichsstudiengänge: 78%), wobei sich die Urteile zwischen den Absolvent:innen der drei Fakultäten unterscheiden: Fakultät A 76%, Fakultät B 71%, Fak. C 85%.

Um die Ursachen hierfür herauszufinden, werden die Freitextkommentare zur Frage, was dem Studium nicht gefallen hat, ausgewertet und in den zuständigen Gremien geprüft, ob und welche Maßnahmen abgeleitet werden können. So arbeitet bspw. derzeit eine Arbeitsgruppe daran, die Medientechnik in Vorlesungssälen zu modernisieren.

Die HFT Stuttgart bedankt sich bei allen Absolvent:innen des Prüfungsjahrs 2020 für die Beteiligung an der Absolvent:innenbefragung und wünscht ihnen alles Gute für ihre weitere Zukunft.